

# Hilfloser Beobachter

„Im Fluss“ im Arp Museum ist eine kleine Geschichte über das Wasser aus der Kunstkammer Rau



Von der Vielfalt und der Macht des Elements Wasser zeugt ein Blick in die Ausstellung „Im Fluss“.

FOTO: HELMUT REINELT

VON GUDRUN VON SCHOENEBECK

Der kurze Schreckmoment wirkt wie ein Stoppschild auf dem Weg in die neue Ausstellung der Kunstkammer Rau im Arp Museum. Direkt im ersten Raum fällt der Blick auf „Die Kaskaden von Tivoli“, die Johann-Martin von Rhoden 1825 malte, und dieses Bild hat eine fast unheimliche Ähnlichkeit mit den aktuellen Nachrichtenbildern, wie sie derzeit aus dem spanischen Ronda zu sehen sind. Man hört förmlich das Tosen des Wassers, das aus großer Höhe in die Bergschlucht stürzt. Die Natur mit ihrer unaufhaltsamen und auch gewalttätigen Kraft herrscht und schüchtert ein. Der Mensch ist allenfalls hilfloser Beobachter am Rande.

Der Einstieg in diese neue Kunst-kammer-Präsentation mit 48 Werken ist also, trotz romantisch verklärter Ästhetik, eher nüchtern bis konfrontativ. In ihrer 24. Ausstellung, die Kuratorin Susanne Blöcker wie immer souverän aus den Beständen der Sammlung von Gustav

Rau bestreitet, ist Wasser das Thema. Wobei der Ausstellungstitel „Im Fluss“ besonders auf den kontinuierlichen Wandel dieses Elements, mit dem wir Menschen untrennbar verbunden sind, verweist.

Zum Kapitel „Urgewalt Wasser“ gehört auch ein Bild von Claude Monet, das er 1881 vom Hochwasser der Seine malte. Die Überschwemmungen nach dem Eisbruch von 1880/81 sind nach Expertenmeinung bereits als frühe Boten des Klimawandels zu bewerten. Gleich neben dem Hochwasser-Bild schlägt ein kleiner barocker Putto, der nach zwei Wochen aus dem Schmutzwasser der Ahrflut gerettet und restauriert wurde, den Bogen erneut in die Gegenwart.

Im nächsten Raum kommen die Flüsse selbst als Kulturlandschaften, Wasserstraßen und Nahrungsquellen in den Blick. Alfred Sisley fängt die Stimmung einer Stadt- und Flusslandschaft impressionistisch perfekt ein, während Frédéric Bazille den „Fischer mit Netz“ 1869 als Männerakt darstellte und damit seinerzeit einen Skandal auslöste.

Motivisch harmlos dagegen die niederländischen Fischstillleben, die den Nahrungsreichtum der Meere und Flüsse zeigen.

Das dritte Kapitel der Ausstellung hat Blöcker „See-Sucht“ genannt. Häfen waren und sind lebendige Zentren des internationalen Handels, und seit dem späten 18. Jahrhundert entwickelt sich eine Badekultur, in der bis heute die Erholung an einem Strand immer weiter populärisiert und perfektioniert wird. Raoul Dufy hat das 1906 sehr treffend im „Strand von Sainte-Adresse“

eingefangen. Das Bild von Dufy, der zu den Fauves, den jungen Wilden der Pariser Kunstszene, gehörte, zeigt eine bunte Menschenmenge am mondänen Strandbad.

Als Ergänzung, die sich mehr noch als echte Bereicherung erweist, hat Kuratorin Blöcker etliche Arbeiten des zeitgenössischen Fotografen und Becher-Schülers Elger Esser in die Ausstellung aufgenommen. Esser (Jahrgang 1967) lässt sich für seine historischen Landschaftsaufnahmen, für die er immer wieder nach Frankreich reist, von der frühen Fotografie und der impressionistischen Malerei inspirieren. Von 2019 stammt die Fotografie der „Ile d’Arun“, einer kleinen Insel im Westen der Bretagne. Träger der Aufnahme ist kein Papier, sondern eine versilberte Kupferplatte. Der Farbauftrag ist hauchdünn und wirkt wie in goldenes, weiches Licht getaucht, das die Zeitlosigkeit der Landschaft und zugleich die Flüchtigkeit des Moments erahnen lässt. Als moderner Romantiker ist Esser hier in bester Gesellschaft.

## SERVICE

### Zur Eröffnung Tanz und Musik

Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen, bis 27. April. Eröffnung am 17. November um 11 Uhr, mit Tanzperformance und Musik um 15 Uhr. Öffnungszeiten Di-So 11-18 Uhr, Infos zum Begleitprogramm auf [arpmuseum.org](http://arpmuseum.org).

## PERSONALIEN

**Bill Kaulitz** (35) und **Nina Chuba** machen gemeinsame Sache. Die neue Single der 26-Jährigen „Fata Morgana“ ist als Remix mit Tokio Hotel herausgekommen. „Wenn ich früher nicht Tokio Hotel und Bill Kaulitz gehört hätte, würde es den Song so wahrscheinlich gar nicht geben“, schrieb die Musikerin auf Instagram. In der neuen düsteren Single geht es ums Retrowerden.

Hollywood-Star **George Clooney** (63) stimmt vier Monate vor seinem geplanten Broadway-Debüt mit einem packenden Trailer auf seinen Auftritt ein. Im kommenden März soll das Stück „Good Night, and Good Luck“ auf der New Yorker Theatermeile Premiere feiern. In einem einminütigen Video, in Schwarz-Weiß gedreht, geht Clooney mit mahnenden Worten in der Rolle des legendären Fernsehjournalisten Edward R. Murrow unter die Haut. In einem Nachrichtenstudio spricht er direkt in die Kamera, wie wichtig der Erhalt der Demokratie sei. Es komme auf Ehrlichkeit, Fakten, Integrität, Genauigkeit und Wahrheit an. Clooney ist gemeinsam mit seinem Produktionspartner **Grant Heslov** auch als Autor beteiligt.

Der Dichter und Literaturkritiker **Alexandru Bulucz** hat den mit 20.000 Euro dotierten Hölty-Preis für Lyrik verliehen bekommen. „In seinen einerseits fragilen und zarten, andererseits kräftigen bis zornigen Gedichten drängt uns Alexandru Bulucz eine existen-

— Anzeige

**JUWELIER SCHULZ**  
SCHMUCK | LUXUSUHREN | GOLDANKAUF

## ANKAUF Gold & Luxus-Uhren

Im Glockenspielhaus  
Sternstraße 42  
53111 Bonn Tel. 02 28/38 76 52 72

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

zielle Erfahrung auf, die nicht von den Rändern Europas herkommt, sondern aus ihrer Mitte“, hieß es in der Begründung der Jury. Der von der Landeshauptstadt und der Sparkasse Hannover ausgeschriebene Preis wurde am Donnerstagabend verliehen. *dpa*

**MEIN TIPP**  
Bernhard Hartmann über Stephanie Troscheits Jazz-Album

## Unbesiegbarer Sommer

Für das Stephanie Troscheit Trio ist es ein Meilenstein: In der kommenden Woche erscheint das Album-Debüt des 2022 gegründeten Jazz-Ensembles, das die Bad Honnefer Pianistin gemeinsam mit ihren Mitstreitern Fritz Roppel (Bass) und Stephan Schneider (Drums) am **Donnerstag, 21. November, 19.30 Uhr, im Beueler Klavierhaus Klavins** (Auguststraße 26-28) live vorstellt. Das bei River Records erscheinende Album heißt wie die Eröffnungsnummer: „**Invincible Summer**“. Entnommen hat Troscheit den Titel einem Zitat des französischen Schriftstellers und Philosophen Albert Camus. In deutscher Übersetzung lautet es etwa so: „Im tiefsten Winter erfuhr ich schließlich, dass in mir ein unbesiegbarer Sommer lag.“

Zwar ist die Musik deutlich geprägt von skandinavischem Jazz – insbesondere das Esbjörn Svensson Trios hat hier Spuren hinterlassen. Doch gewinnt die dunkle Jahreszeit musikalisch nicht die Oberhand. Weder in dem selbst komponierten Titelstück noch in den anderen Nummern, die ebenfalls aus der Feder von Troscheit stammen. Der Sommer bleibt auf diesem Album bis zur letzten Note unbesiegbar.

Was die elf Nummern so hörenswert macht, ist auf der einen Seite das inspirierte und differenzierte Spiel des Trios, das Gefühl für klangliche Abschattierungen von impressionistischen Farben im Klavier bis hin zu den rhythmischen und klanglichen Kapriolen, die Schneider am Schlagzeug beisteuert. Und es sind überraschende Momente wie der in „Maya“, wenn sich Fritz Roppel mit gestricheltem Bass in das Spiel der ungerührt weiterspielenden Trio-Kollegen hineindrängt. Man ist berührt von dem Gefühl für Melodie, für die feinen harmonischen Wendungen und von den rhythmisch prägnanten Motiven in Troscheits Kompositionen. Jedes Detail, jede Note scheint hier einer gemeinsamen Vision zu folgen – nichts ist Selbstzweck, alles dient dem sommerlich warmen musikalischen Gesamtbild.

Tickets gibt es an der Abendkasse und über [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal  
**Marco Mezquida, Klavier**  
Solo Piano  
**Do. | 21.11.2024 | 20 Uhr**  
[www.beethoven.de](http://www.beethoven.de)

**BTHVN**  
BEETHOVEN-HAUS  
BONN

**elb promotion** NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

**KUNST! RASEN BONN OPEN AIR 2025**

- 10.07. DREAM THEATER
- 11.07. FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE
- 19.07. DEICHKIND
- 23.07. SAMU HABER
- 27.07. THE DEATH SOUTH
- 03.08. JOHANNES OERDING
- 14.08. JAN DELAY
- 16.08. BAP
- 19.08. FONTAINES D.C.

**Patti Smith Quartet**  
25.07.2025 - KÖLN RONCALLIPLATZ

**BACK COUNTRY COMMUNION**  
19.06.2025 - KÖLN TANZBRUNNEN

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN & UNTER 0228.502010

**SCHMUCKKONTOR**  
ANTIKE + MODERNE SCHMUCKSTÜCKE

An- und Verkauf Meisterbetrieb in Bonn Poststr. 21, Siegburg Kaiserstr. 2 & Koblenz Löhrrstr. 2 [www.schmuckkontor.de](http://www.schmuckkontor.de)

Betten Matratzen Schlafsysteme **AUNOLD** Orthoschlaf

Berliner Freiheit 7 53111 Bonn 0228 - 96 15 83 40 [www.aunold.de](http://www.aunold.de)

**VERANSTALTUNGEN**

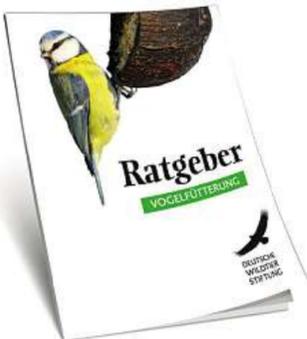
**FIELD COMMANDER C.** PERFORMS THE SONGS OF **LEONARD COHEN**

**Freitag, 21. Februar 2025 Bonn - Kreuzkirche**  
Tickets an allen VVK-Stellen und unter [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de)

## Tipps zur Vogelfütterung

KOSTENLOSEN RATGEBER BESTELLEN

040 970 78 69-0 · [www.DeutscheWildtierStiftung.de](http://www.DeutscheWildtierStiftung.de)



Heute in der Gesamtauflage oder in Teilaufgaben mit Prospekten von:

Blumen Risse

General-Anzeiger [ga.de](http://ga.de)

Geld macht nicht glücklich. Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41  
BLZ: 370 205 00 · DRK.de

Mach mit-DRK.de  
**DEUTSCHES ROTES KREUZ**  
Eines für alle...

**LETZT TICKETS SICHERN**

**SUZI QUATRO**

**WWW.EVENTIM.DE**

09.12.2024  
BRÜCKENFORUM BONN  
10.12.2024  
THEATER AM TANZBRUNNEN KÖLN